

*gwisslich kan einhendigen so bitt ich den H. brigadier solchen in den Seinigen einzuschliessen."*

Original - AH 147, 313-314 - Blatt 314 leer

## 147/165

[1622 v. Juli]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, [AUSGESTELLT VOM BREMGARTER FÖRSTER? FÜR DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Item her landschriber sol um steck Eichen Jm galgen houw [=Galgenhau, Gem. Bremgarten] sints Jme gen worden jn beysin her stofel im hof [=Imhof, von Bremgarten] die kostent 10 lb.*  
*Jtem mer Jme gen 1 steck eich. und ein eich tzum ramen. und ein dannen so darbey gstanden. jm geimertz hof [=Gheimetshof, Gem. Bremgarten]. das kostet alles 9 lb.*  
*1622.*  
*Jtem mer Jch ime gen 370 bsetz blaten kostent 1621<sup>2</sup> 7 lb. 8 ss"*  
*"daran gaht ab 2 gl. wegen eins brieffs.*  
*Zalt jm julio [1]622."*  
*"verzeichnus herren landschriber von wegen etlich holtz und bsetz blaten".*

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) s. evtl. Zurlaubiana AH 134/195A

Glossen von Beat II. Zurlauben. Dorsualnotiz vom Rechnungssteller AH 147, 315

## 147/166

1629 Juli 18.

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT [NIKLAUS VON DESCHWANDEN], DEM LANDVOGT [EBENDA]

*"Den 18ten July 1629 [im Gasthof] zum Engel [in Baden] mit Herrn Landtvogt [Deschwanden] zusammenzogen wass er verners ussgeben, so jn Rechnungen Zum Engel [in Bremgarten?] übersehen und dem H. Landtvogt nit ersetzt worden[:]*  
*Erstlich Jn der Meyen Rechnung hate sich befunden 50 gl.*  
*mehr als zuvor: dan es Jetz ist 217 gl. und zuvor 167 gl.*

147/166-167

Demnach Jn stellung der Jarrechnung über die 100 gl.:	
Noch	45 gl.
Dem würth zum Engel zuo Baden	50 gl.
<hr/>	
Sa	145 gl.
Dargägen ist an Rony Aman [=Ammann, aus den Freien Äm- tern] zu Rechnen.	80 gl.
Jtem dess Uolj Khindlers [=Kindler] Abzug uss der graff- schafft Baden von totihkhon [=Dottikon] soll wernj Mejer [=Meyer, von Dottikon?] dem [Land]löuffer [Hans Jakob Wyss] guotmachen	15 gl.
Jtem zuo Müsswangen [=Müswangen]	40 gl.
undt Von Conradt Stumplis [=Stumpli] wegen was mag er- lösst werden und Jnbracht	
Jtem An Wolfflisperg [=Wolfisberg? aus den Freien Äm- tern]	10 gl.
<hr/>	
Sa auch	145 gl.
Nota	
dem Schwager Hanss Balthasar [Honegger, bis 1627 Gastwirt zum Engel in Bremgarten] soll H. Landtvogt by Rest	249 gl. 30 ss
daran Jm zeigt An Ronj Aman [=Ammann] Von husen [=Waldhäusern?]	130 gl.
Dem Schw[ager] Melcher [Honegger, ab 1628 Gast- wirt zum Engel in Bremgarten] an die 701 gl. zeigt an sunderbahren posten Jn zunemmen Luth Rödelis"	360 gl.

1) Diese Abrechnung wurde wohl im Anschluss an die Jahrrechnung vom 1. bis 17. Juli 1629 in Baden abgelegt, s. EA V 2, 592 (Nr. 508).

AH 147, 316 und 319 - Blatt 316<sup>v</sup> und 319<sup>v</sup> leer

147/167

1649 Januar 27., Mittwoch

A

SCHULDENVERZEICHNIS<sup>1</sup> DES HANS JAKOB LÄSSER SEL., ERSTELLT VON  
HANS LÄSSER, [BEIDE VON CHAM]

---

"Anträffend Hanss [Jakob] Lässers selg. uff[fall] rächnig[:]  
... [10] vrtl Kärnen und  
... [8] vrtl haber Boden Zins Ste[t?] ...<sup>2</sup>  
uff dem Kilchhoff [in Cham?].  
1 lb. St. wollffgang steth uff Räben  
5 gl. hauptman alten [=NN Alt?] Selig  
500 gl. bargält [der Kirche] St. Oswalden [in Zug] stehet uff dem  
Kilhen oder lehen hoff  
900 gl. Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] wikhars [=Wi-  
ckart] S[el.] stehend uff gena[n]dem hoff und darvon aber 3 Juhar-  
ten holz acher [in Niederwil, Gem. Cham] dem Caspar [=Kaspar N]  
...[?].